

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Kluthe Acrylverdünner Slow**  
Artikelnummer: 061425500000  
UFI: SXAQ-YPW7-WJ0N-KEFX

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9a - Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbertferner  
PC 0.56 - Lösemittel  
Verwendungsbereiche [SU]: SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]: ERC4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: conti coatings GmbH & Co. KG  
Feldstrasse 55  
D - 46149 Oberhausen  
Telefon: +49 208/ 9948-0  
Telefax: +49 208/ 650625  
www.conticoatings.com  
E-Mail-Adresse: sds.ob@conticoatings.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: CHEMTREC (24h, 7/365; CCN: 1012799):  
+44 20 3885 0382; 0800 1817059

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)
Bulgarien	+359 2 9154 213 (Pirogov)
Italien	Centro Antiveleni di Milano: 02.66101029; Centro Antiveleni di Roma: 06.3054343; Centro Antiveleni di Roma: 06.49978000; Centro Antiveleni di Roma: 06.68593726; Centro Antiveleni di Pavia: 0382.24444; Centro Antiveleni di Firenze: 055.7947819; Centro Antiveleni di Bergamo: 800.883300; Centro Antiveleni di Foggia: 0881.732326; Centro Antiveleni di Napoli: 081.7472870; Centro Antiveleni di Verona: 800.011.858
Portugal	+351 800 250 250 (CIAV)
Slowakei	+421 2 5477 4166 (NTIC)
Spanien	+34 91 562 04 20 (INTCF)
Ungarn	+36 80 201 199; +36 1 476 6464 (ETTSZ)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)
Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335,H336) Reizung der Atemwege Betäubende Wirkungen
Spezifische Zielorgan Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)

## 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Gefahr**

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält 1-Methoxypropylacetat-2, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol), n-Butylacetat, Butan-1-ol

### Gefahrenhinweise:

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren:

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT & vPvB:** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

**Informationen zur endokrinen Störung:** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

organische Lösungsmittel

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EC Nr (EU Index Nr)	REACH-Registrierungs- nummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
1-Methoxypropylacetat-2	108-65-6	203-603-9 (607-195-00- 7)	01-2119475791-29	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336)	50 - < 75
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	-	905-588-0	01-2119488216-32	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373)	25 - < 50
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1 (607-025-00- 1)	01-2119485493-29	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336) (EUH066)	10 - < 25
Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6 (603-004-00- 6)	01-2119484630-38	Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336)	3 - < 5

#### Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3523	12126	Keine Daten verfügbar	11	Keine Daten verfügbar
Butan-1-ol 71-36-3	2292	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

#### Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Brenngefühl. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Auswirkungen bei Exposition	Keine.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt:	Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.
----------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand:	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel:	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.
---	--

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung:	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben:	Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
------------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung:	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
---------------------------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Verfahren zur Reinigung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienevorschriften: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Sonstige Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275.0 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550.0 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>		
n-Butylacetat 123-86-4	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 480 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 238 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 712 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3		TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL 200 ppm STEL 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 62 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> Sk* Ceiling: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk* S+	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -			TWA: 25 ppm TWA: 109 mg/m <sup>3</sup> STEL 50 ppm STEL 218 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 440 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 725 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3		TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> Sk* Ceiling: 600 mg/m <sup>3</sup>	Sk* Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 15 ppm TWA: 45 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 ppm STEL: 90 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 230 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> Peak: 50 ppm Peak: 270 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 440 mg/m <sup>3</sup>			TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 442 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat	TWA: 50 ppm	TWA: 62 ppm	TWA: 100 ppm	TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

123-86-4	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 480 mg/m <sup>3</sup> Peak: 200 ppm Peak: 960 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3	STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Peak: 100 ppm Peak: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 45 mg/m <sup>3</sup> STEL: 90 mg/m <sup>3</sup> b*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien MDLPS</b>	<b>Italien AIDII</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*		TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 250 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 400 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	
n-Butylacetat 123-86-4	STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 238 mg/m <sup>3</sup> STEL: 200 ppm STEL: 950 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm
Butan-1-ol 71-36-3	TWA: 20 ppm STEL: 60 ppm Sk*		TWA: 20 ppm TWA: 61 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 15 ppm TWA: 45 mg/m <sup>3</sup> Sk* Ceiling: 30 ppm Ceiling: 90 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 100 ppm TWA: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 337.5 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 520 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -			TWA: 210 mg/m <sup>3</sup> STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL 200 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 214 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL: 720 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3				Sk* Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> Sk*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> Sk* Ceiling: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -		TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>			TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3	TWA: 20 ppm	TWA: 33 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 66 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 61 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m <sup>3</sup>

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Russland	Türkei
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	NGV: 50 ppm NGV: 275 mg/m <sup>3</sup> Bindande KGV: 100 ppm Bindande KGV: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 274 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 548 mg/m <sup>3</sup> Sk*	MAC: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 440 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 441 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 442 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	NGV: 50 ppm NGV: 241 mg/m <sup>3</sup> Bindande KGV: 150 ppm Bindande KGV: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 720 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 724 mg/m <sup>3</sup> STEL: 200 ppm STEL: 966 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> MAC: 200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol 71-36-3	NGV: 15 ppm NGV: 45 mg/m <sup>3</sup> Bindande KGV: 30 ppm Bindande KGV: 90 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 310 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> MAC: 30 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m <sup>3</sup>

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland DFG	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Butan-1-ol 71-36-3	-	10 mg/g Creatinine (urine - 1-Butanol (after hydrolysis) end of shift) 2 mg/g Creatinine (urine - 1-Butanol (after hydrolysis) before beginning of next shift) 2 mg/g Creatinine - BAT (at the beginning of the next shift) urine 10 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine			-	

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	1.5 g/L (urine - Methylhippuric acid after end of work day, at the end of a work week/end of the shift)	2 g/L - urine (Methylhippuric acid) - end of shift	-	-	-	
Butan-1-ol 71-36-3	-	10 mg/g creatinine - urine (n-Butanol) - end of shift 2 mg/g creatinine - urine (n-Butanol) - before subsequent	-	-	-	

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
		shift or 16 hour				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
1-Methoxypropylacetat-2	275 mg/m <sup>3</sup>			550 mg/m <sup>3</sup>
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	221 mg/m <sup>3</sup>	442 mg/m <sup>3</sup>	221 mg/m <sup>3</sup>	442 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat	48 mg/m <sup>3</sup>	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>	600 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol			310 mg/m <sup>3</sup>	

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
1-Methoxypropylacetat-2	796 mg/kg bw/day			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	212 mg/kg bw/day			
n-Butylacetat	7 mg/kg bw/day	11 mg/kg bw/day		

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
1-Methoxypropylacetat-2	33 mg/m <sup>3</sup>		33 mg/m <sup>3</sup>	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	65.3 mg/m <sup>3</sup>	260 mg/m <sup>3</sup>	65.3 mg/m <sup>3</sup>	260 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat	12 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>	35.7 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol	55.357 mg/m <sup>3</sup>		155 mg/m <sup>3</sup>	

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
1-Methoxypropylacetat-2	320 mg/kg bw/day			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	125 mg/kg bw/day			
n-Butylacetat	3.4 mg/kg bw/day	6 mg/kg bw/day		
Butan-1-ol	3.125 mg/kg bw/day			

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
1-Methoxypropylacetat-2	36 mg/kg bw/day			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	12.5 mg/kg bw/day			
n-Butylacetat	2 mg/kg bw/day	2 mg/kg bw/day		

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Butan-1-ol	1.5625 mg/kg bw/day			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	1-Methoxypropylacetat-2 CAS: 108-65-6
Süßwasser	0.635 mg/L
Meerwasser	0.0635 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	6.35 mg/L
Abwasserbehandlung	100 mg/L
Süßwassersediment	3.29 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.329 mg/kg sediment dw
Boden	0.29 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) CAS: -
Süßwasser	327 µg/L
Meerwasser	327 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	327 µg/L
Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Süßwassersediment	12.46 mg/kg
Meerwassersediment	12.46 mg/kg
Boden	2.31 mg/kg
Chemische Bezeichnung	n-Butylacetat CAS: 123-86-4
Süßwasser	0.18 mg/L
Meerwasser	0.018 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	0.36 mg/L
Abwasserbehandlung	35.6 mg/L
Süßwassersediment	0.981 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.0981 mg/kg sediment dw
Boden	0.0903 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	Butan-1-ol CAS: 71-36-3
Süßwasser	0.082 mg/L
Meerwasser	0.0082 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	2.25 mg/L
Abwasserbehandlung	2476 mg/L
Süßwassersediment	0.324 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.0324 mg/kg sediment dw
Boden	0.0166 mg/kg soil dw

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
PVA (Polyvinylalkohol)	1.1 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen  
Farbe  
Geruch

Flüssigkeit  
farblos  
charakteristisch

		Maßeinh eiten	Bedingung	Methode	Bemerkungen
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	117 - 143	°C			
Entzündlichkeit					Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur					Keine bekannt
Flammpunkt	ca. 32	°C			
Selbstentzündungstemperatur	315	°C			
Untere Explosionsgrenze	1	Vol%			
Obere Explosionsgrenze	11.3	Vol%			
Dampfdruck					Nicht bestimmt
Dichte	ca. 0.912	g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Wasserlöslichkeit	210	g/L			
pH-Wert					Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)	ca. 6.5		20 °C		Lösung (1 %)
Verteilungskoeffizient					Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	< 20.5	mm <sup>2</sup> /s	40 °C		
Geruchsschwelle					Nicht bestimmt
Relative Dichte					Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit					Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar				
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar				

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

**Partikelgrößenverteilung** Keine Daten verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

**Schüttdichte:** Keine Daten verfügbar  
**Erweichungspunkt** Es liegen keine Informationen vor  
**Molekulargewicht** Es liegen keine Informationen vor

### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften Keine Daten verfügbar  
Brandfördernde Eigenschaften Keine Daten verfügbar

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale:** Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:  
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: Keine.  
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: Ja.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

## Produktinformationen:

Einatmen:	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Augenkontakt:	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.
Hautkontakt:	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).
Verschlucken:	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome:	Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
-----------	--

## Toxizitätskennzahl:

### Akute Toxizität:

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral):	16,666.70 mg/kg
ATEmix (dermal):	3,798.10 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Dämpfen):	28.7274 mg/l

### Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	Oral LD50	Ratte	3523 mg/kg	EG92/69/EWG B.1
-				
Butan-1-ol 71-36-3	Oral LD50	Ratte	2292 mg/kg	OECD 401

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	Dermal LD50	Kaninchen	12126 mg/kg	
-				

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	Inhalation LC50	Ratte	11000 mg/m <sup>3</sup>	4 h	
-					

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Zielorgane
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	Einatmen	Gehörorgane
-		

Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
--------------------	--

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität:

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	LC50	Pimephales promelas	161 mg/L	96 h	
Xylol (Reaktionsprodukt)	LC50	Oncorhynchus	2.6 mg/L	96 h	OECD 203

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluth Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
von Xylol und Ethylbenzol) -		mykiss			
n-Butylacetat 123-86-4	LC50	Pimephales promelas	17 - 19 mg/L	96 h	OECD 203
Butan-1-ol 71-36-3	LC50	Pimephales promelas	1376 mg/L	96 h	OECD 203

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	EC50	Daphnia magna	> 500 mg/L	48 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	LC 50	Daphnia magna	1.0 mg/L	24 h	OECD 202
n-Butylacetat 123-86-4	EC50	Daphnia magna	44 mg/L	48 h	OECD 202
Butan-1-ol 71-36-3	EC50	Daphnia magna	1328 mg/L	48 h	OECD 202

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	EC50	Selenastrum capricornutum	> 1000 mg/L	72 h	OECD 201
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	EC50	Selenastrum capricornutum	2.2 mg/L	73 h	OECD 201
n-Butylacetat 123-86-4	EC50	Desmodesmus subspicatus	674.7 mg/L	72 h	
Butan-1-ol 71-36-3	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	225mg/L	96 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	EC10	Belebtschlamm	> 1000 mg/L	0.5 h	OECD 209
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	NOEC	Belebtschlamm	16 mg/L	28 d	OECD 301 F
Butan-1-ol	EC10	Pseudomonas	2476 mg/L	17 h	DIN 38412

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluth Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
71-36-3		putida			

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Leicht biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	83 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	OECD 301 F
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	90 %	28 d	Ja		
n-Butylacetat 123-86-4	23 %	28 d	Ja		
Butan-1-ol 71-36-3	92 %	20 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	1.2	< 100
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3.16	25.9
n-Butylacetat 123-86-4	2.3	15
Butan-1-ol 71-36-3	0.785	0.64

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

n-Butylacetat 123-86-4	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Butan-1-ol 71-36-3	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht  
verwendeten Produkten:

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen  
entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung:

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht  
schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 07 01 04\* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und  
Mutterlaugen)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: UN1993  
RID: UN1993  
IMDG: UN1993  
IATA: UN1993

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-Methoxypropylacetat-2, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol  
und Ethylbenzol), 3, III

RID: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-Methoxypropylacetat-2, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol  
und Ethylbenzol), 3, III

IMDG: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.  
UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE, XYLENE  
(REACTION PRODUCT OF XYLENE AND ETHYLBENZENE)), 3, III, (32°C C.C.)

IATA: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.  
UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE, XYLENE  
(REACTION PRODUCT OF XYLENE AND ETHYLBENZENE)), 3, III

### 14.3. Transportgefahrenklassen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

ADR:	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
ADR-Gefahrnummer (Kemmler-Nummer)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1
IMDG:	3
Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
EmS-Nr.	F-E, S-E
IATA:	3
Gefahrzettel	3
Freigestellte Menge	E1

## 14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	III
RID:	III
IMDG:	III
IATA:	III

## 14.5. Umweltgefahren

ADR:	Nein
RID:	Nein
IMDG:	Nein
IATA:	Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	
Sondervorschriften:	274, 601
RID:	
Sondervorschriften:	274, 601
IMDG:	
Sondervorschriften:	223, 274, 955
IATA:	
Sondervorschriften:	A3
ERG-Code	3L

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Anhang II - (EG) Nr. 2020/878) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:  
Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6		3. 40.
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -		3. 40. 75
n-Butylacetat 123-86-4		3. 40. 75
Butan-1-ol 71-36-3		3. 40. 75

Persistente organische Schadstoffe:  
(EC) 2019/1021

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

gem. RL 2010/75/EG (20°C): 100 %

gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 100 %

648/2004/ EU (DetVo):

≥ 15 - < 30% aromatische Kohlenwasserstoffe

#### Nationale Vorschriften:

Dänemark: \_\_\_\_\_

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	19 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
n-Butylacetat 123-86-4	14 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK Classification (AwSV)	Kennnummer
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	1	5033
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	2	206
n-Butylacetat 123-86-4	1	42
Butan-1-ol 71-36-3	1	39

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):  
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5): 95 - 100%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	RG 84
n-Butylacetat 123-86-4	RG 84
Butan-1-ol 71-36-3	RG 84

RG 84 - Erkrankungen, verursacht durch berufliche Verwendung flüssiger organischer Lösungsmittel

Niederlande:

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): B4

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 3

Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)

Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBI. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)  
Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).

## Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 100 %

## Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)

Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

## Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AIIC	Erfüllt
NZIoC	Nicht erfüllt

## Legende:

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**KECL** - Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

---

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

## Legende:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
(Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)  
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)  
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch  
(Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)  
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)  
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung  
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar  
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen  
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)  
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)  
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)  
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG  
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)  
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist  
(No Observed Adverse Effect Concentration)  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)  
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(Organization for Economic Cooperation and Development)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PC: Produktkategorie (Product category)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn  
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzzeiteexposition (Short-term Exposure Limit)  
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)  
UN: Vereinte Nationen (United Nations)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

\* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:

Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Umweltschutzbehörde

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 22-Nov-2024

Druckdatum: 22-Nov-2024

Revisionsnummer: 1

Kluthe Acrylverdünner Slow 061425500000

---

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,  
OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,  
OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)  
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)  
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 22-Nov-2024  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH):

## Haftungsschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**